

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 7: **Mehrfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

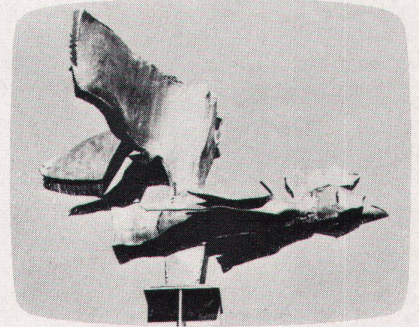
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

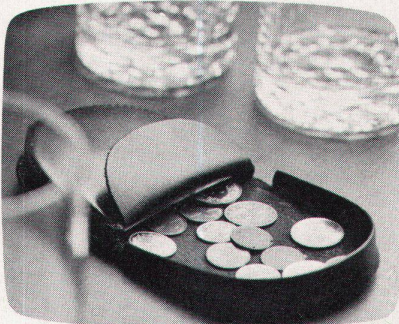
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Cu glänzt...



in der Sonne



in der Börse



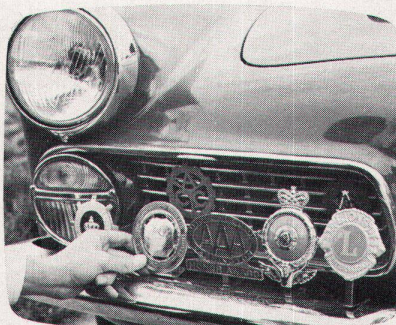
als Schmuck



in der Hand



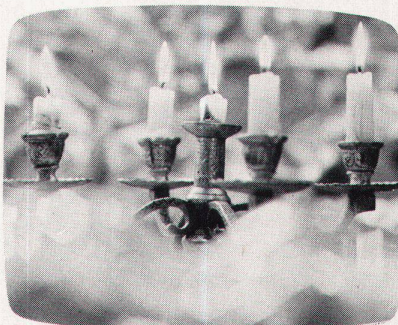
auf dem Tisch



auch im Detail



schön



verheissungsvoll

*so vielseitig sind die Ansprüche an Kupfer und seine Legierungen
Messing, Bronze, Neusilber, Kupfernickel.*

*Die schweizerischen Metallwerke produzieren nicht einfach
Stangen, Bleche, Bänder, Rohre, Profile und Drähte; sie liefern
kontrollierte hohe Qualität mit.*

*Qualitäts-Halbfabrikate, wie sie die weiterverarbeitende Industrie
und das Gewerbe fordern, für den Schweizer Markt und den Export.*

Ja, Kupfer hat manchen Job



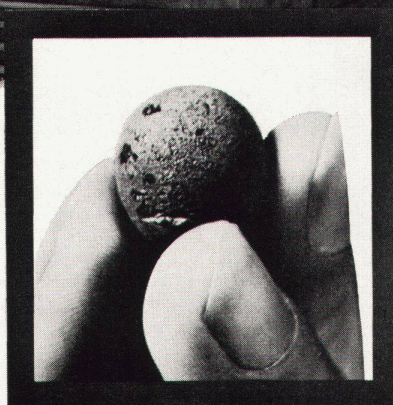
Boillat Reconvilier, Metallwerke Dornach, Selve Thun, Metallverband Bern & Zürich

Leca® bleibt Leca®!



Städtische Wohnüberbauung «Salzweg», Zürich-Altstetten
 Planung: M. Pauli, Architekt, BSA/SIA, Zürich
 Statik: H. Perrin, Ingenieur SIA, Zürich
 Bauausführung: Gemeinschaftsunternehmung BORISCO, Zürich
 (Bonomo/Rieke/Scotoni)
 Koordinationsplanung: Systembau AG, Zürich

50



Diese moderne, stadtzürcherische Wohnüberbauung wurde mit Leca-Leichtbetonelementen ausgeführt, welche die Unternehmer auf der Baustelle in einer Feldfabrik herstellten. Andere Siedlungen wurden in Leca-Schüttnbeton gebaut. Weitere mit industriell vorgefertigten Leca-Elementen. Oder mit Leca-Hohlblockmauerwerk.

Leca lässt die Wahl der Konstruktion und Bauweise frei. Ob vorgefertigt, an Ort betoniert oder gemauert:
 Leca bleibt Leca!

Leca ist geblähter Ton mit hervorragenden material-technischen Eigenschaften.
 Leca ist hochisolierend, feuerbeständig und schallhemmend.
 Leca ist gründlich erprobt und hat sich als vielseitiger, wirtschaftlicher Bau- und Isolierstoff bewährt.

AG HUNZIKER + CIE

Baustoff-Fabriken in Zürich, Bern, Brugg, Landquart, Olten und Pfäffikon SZ